



**Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion**

Kenndaten 2018 **Rehabilitation**

Tabellenverzeichnis

Definitionen / Erläuterungen zu den Tabellen	3
Allgemeine Daten	6
R1.1 Übersicht Rehabilitationskliniken 2018	6
R1.2 Standortkanton, Rechtsträger und Zürcher Leistungsauftrag der Rehabilitationskliniken	6
Personaldaten	7
R2.1 Personalbestand in VZÄ 2016 – 2018	7
R2.2 Personalbestand in VZÄ nach Berufsgruppen 2018	8
R2.3 Beschäftigte am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Diplomherkunft und Ausbildungsstatus	9
Finanzen	10
R3.1 Kostenverteilung nach Leistungsart 2018	10
R3.2 Betriebsaufwand in 1000 Fr. 2016 – 2018	11
R3.3 Betriebsertrag in 1000 Fr. 2016 – 2018	11
Hospitalisierung – Austritte	12
R4.1 Austritte 2016 – 2018	12
R4.2 Austritte und verschiedene Merkmale 2018	13
R4.3 Austritte nach Herkunftskanton 2018	14
R4.4 Austritte nach Altersgruppe 2018	18
Hospitalisierung – Pflage tage	20
R4.5 Pflage tage 2016 – 2018	20
R4.6 Pflage tage nach Altersgruppe 2018	21
Hospitalisierung – Betten	23
R4.7 Bettenbestand 2016 – 2018	23
R4.8 Bettenbelegung 2016 – 2018	24
Zürcher Patientinnen und Patienten	25
R5.1 Austritte der Zürcher Wohnbevölkerung 2016 – 2018	25
R5.2 Austritte, Pflage tage und verschiedene Merkmale der Zürcher Wohnbevölkerung nach Leistungsbereichen 2017	26

Definitionen / Erläuterungen zu den Tabellen

Allgemeines

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein statistisch relevanter Wert vorliegt, eine Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich ist oder keine Zahlenangaben erhältlich waren. Die einzelnen Ursachen werden nicht unterschieden. Nullwerte werden hingegen mit der Zahl 0 dargestellt.

Definitionen / Erläuterungen

Mittlere Aufenthaltsdauer (MAHD)

Mittelwert der effektiven Aufenthaltsdauer aller im Kalenderjahr ausgetretenen Patientinnen und Patienten.

Akutsomatik: gemäss SwissDRG

Rehabilitation und Psychiatrie (exkl. TARPSY-Fälle): Austrittsdatum - Eintrittsdatum - administrativer Urlaub in Tagen + 1

Psychiatrie: gemäss TARPSY

Ausserkantonale Hospitalisationen

In anderen Kantonen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich.

Austritt

Austritt aus dem Krankenhaus nach Hause, in ein anderes Krankenhaus, in ein Altersheim usw. (inkl. Todesfälle). Für akutsomatische und psychiatrische Fälle vgl. dazu auch die Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG bzw. TARPSY.

Beschäftigte am 31. Dezember

Anzahl der am 31. Dezember beschäftigten Personen. Teilzeitbeschäftigte werden voll mitgezählt.

Bettenbestand und -belegung

Der Bettenbestand bezeichnet die über das Jahr durchschnittlich betriebenen Betten und ist definiert als Bettenbetriebstage dividert durch die Anzahl Tage im Jahr. Die Bettenbelegung ist definiert als das Verhältnis der Pflgetage zu den Bettenbetriebstagen. Die Bettenbetriebstage sind definiert als Tage, an welchen ein Bett zur Bewirtschaftung zur Verfügung steht, und stammen aus der Krankenhausstatistik. Die Quelle für die Pflgetage ist die medizinische Statistik (vgl. dazu Definition Pflgetage).

Betriebsaufwand und -ertrag (Finanzbuchhaltung FiBu)

Der Aufwand/Ertrag des Krankenhauses wird in der Finanzbuchhaltung der Krankenhausstatistik inkl. Aufwand/Ertrag für Nebenbetriebe, sowie Steuern, ausserordentliche und betriebsfremde Aufwendungen/Erträge ausgewiesen. Beim Betriebsaufwand/-ertrag in den Kenndaten werden Letztere abgezogen, die Nebenbetriebe sind jedoch enthalten. Basis: Rekole und Krankenhausstatistik.

Case Mix (gesamte Fallschwere eines Spitals)

Die Summe aller Kostengewichte für die stationären akutsomatischen Fälle eines Spitals entspricht dem Case Mix.

Case Mix Index (CMI)

Durchschnittliches Kostengewicht; Summe der Kostengewichte aller akutsomatischen Fälle eines Spitals (= Case Mix) dividiert durch die Anzahl Fälle.

Day Mix

Die Summe der effektiven Kostengewichte aller abgerechneten psychiatrischen Behandlungsfälle eines Spitals entspricht dem Day Mix.

Day Mix Index (DMI)

Durchschnittliches Kostengewicht pro Tag; Summe der effektiven Kostengewichte aller psychiatrischen Fälle eines Spitals (= Day Mix) dividiert durch die Summe der Verweildauer dieser Fälle.

Kostengewicht

Kostengewichte sind empirisch ermittelte, relative Gewichte, die den durchschnittlichen Behandlungsaufwand einer gegebenen Gruppe von Patienten beschreiben. Sie werden in der Regel jährlich anhand von aktualisierten Fallkostendaten der Spitäler berechnet.

- SwissDRG: Jeder Fallgruppe (DRG) wird ein relatives Kostengewicht zugeordnet. Hierzu werden die durchschnittlichen Kosten der Inlier (d.h. Fälle ohne extreme Aufenthaltsdauer) einer DRG durch die durchschnittlichen Kosten sämtlicher Inlier aller Spitäler dividiert, der so genannten Bezugsgrösse. Sind die durchschnittlichen Kosten einer DRG gleich der Bezugsgrösse, ergibt sich ein Kostengewicht von 1,0. Die berechneten Kostengewichte pro DRG sind ersichtlich aus dem sogenannten Fallpauschalenkatalog.
- TARPSY: Die Kostengewichte werden berechnet, indem die durchschnittlichen Tageskosten einer PCG durch die durchschnittlichen Kosten pro Tag über sämtliche Fälle der Spitäler dividiert werden. Im TARPSY-System handelt es sich also um tagesbezogene Kostengewichte. Um das effektive Kostengewicht eines Falles zu berechnen, werden diese tagesbezogenen Kostengewichte mit der Verweildauer multipliziert. Die Kostengewichte werden im PCG-Katalog ausgewiesen.

Medizinische Statistik BFS

Die Daten für die ausserkantonalen Kliniken sind beim BFS jeweils für das Vorjahr und das Jahr davor erhältlich. In den Tabellen mit innerkantonalen Daten des aktuellen Jahres werden die entsprechenden ausserkantonalen Angaben vom Vorjahr angegeben.

Nebenbetriebe

Nebenbetriebe sind Cafeterien, Kioske, Personalhäuser, Parkieranlagen, Kinderkrippen, Schulen etc.

Krankenhausstatistik (KS)

Die Krankenhausstatistik des BFS ist eine administrative Statistik, welche die Infrastruktur (Immobilien, Mobilien, Betten, Personal) und die Aktivitäten der Schweizer Spitäler beschreibt. Vom BFS sind die Daten jeweils für die Vorjahre erhältlich. Daher werden in den Tabellen mit Zürcher Daten des aktuellen Jahres die entsprechenden ausserkantonalen Daten vom Vorjahr angegeben.

Personalbestand in Vollzeitäquivalenten

Der Personalbestand wird in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ausgedrückt. (Beispiele: eine Anstellung von 80% während des ganzen Jahres ergibt 0.8 VZÄ, eine Anstellung von 80% in den letzten zwei Monaten ergibt $0.8 \cdot 2/12 = 0.13$ VZÄ). Nebenbetriebe werden nicht mitgezählt. Personal in Ausbildung wird mit folgenden Anrechnungsfaktoren bewertet (gültig ab Datenjahr 2010):

0.2 - Ergotherapie, Ernährungsberatung, Hebammen, Logopädie, Physiotherapie und Unterassistentz,
0.3 - Aktivierungstherapie, Andere Therapien, Biomedizinische Analytik, Dipl. Pflegepersonal, Med. Massage, Med.-techn. und Med.-therap. Personal mit Abschluss auf Sekundarstufe II, Med.-techn. Radiologie, Pflegepersonal mit Abschluss auf Sekundarstufe II, Techn. Operationsfachperson, Rettungssanität,
0.4 - Administrativpersonal, Akademisches Personal, Hausdienstpersonal, Pflegepersonal auf Assistenzstufe, Psychologie, Technische Dienste und Transportsanität.

Pflegetage

Ab dem Datenjahr 2009 werden die Pflegetage mit Hilfe der medizinischen Statistik ausgewertet. Die Pflegetage sind wie folgt definiert, wobei nur die Tage im Berichtsjahr gezählt werden:

- Akutsomatik: Pflegetage werden gemäss der Weisung von SwissDRG berechnet: Als Pflege-, resp. Aufenthaltstag gelten der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Spitalaufenthalts ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag und ohne Tage zwischen den Wiedereintritten. Ganze Urlaubstage werden abgezählt. Da nur die Urlaubstage, aber nicht die Daten des Urlaubs erhoben werden, müssen die Urlaubstage

bei Patientinnen und Patienten mit Spitalaufenthalt über einen Jahreswechsel auf die verschiedenen Jahre verteilt werden. Der Urlaub wird dazu im Verhältnis zur Aufenthaltsdauer auf die Jahre verteilt.

- Erwachsenen-, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Pfl egetage werden gemäss der Weisung von TARPSY berechnet: Als Pflege-, resp. Aufenthaltstag gelten der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Spitalaufenthalts inkl. Entlassungstag falls an diesem keine Verlegung stattgefunden hat. Tage zwischen allfälligen Wiedereintritten und ganze Urlaubstage werden abgezählt. Da nur die Urlaubstage, aber nicht die Daten des Urlaubs erhoben werden, müssen die Urlaubstage bei Patientinnen und Patienten mit Spitalaufenthalt über einen Jahreswechsel auf die verschiedenen Jahre verteilt werden. Der Urlaub wird dazu im Verhältnis zur Aufenthaltsdauer auf die Jahre verteilt.
- Rehabilitation und Psychiatrie (exkl. TARPSY-Fälle): Austrittstag - Eintrittstag + 1 - Urlaub. Urlaubstage werden wie oben beschrieben abgezählt.

PRISMA

Patientenrecord in der Somatik. Jährliche Statistik des Kantons Zürich, welche die medizinische Statistik und die Kostenträgerrechnung umfasst.

PSYREC-KTR

Jährliche Statistik des Kantons Zürich, welche die medizinische Statistik für Psychiatrien sowie die Kostenträgerrechnung umfasst.

Spitalhäufigkeit

Anzahl Spitalaustritte insgesamt pro 1000 im Kanton Zürich wohnhafte Personen. Die Austritte von Zürcher Patientinnen und Patienten aus ausserkantonalen Spitälern fliessen in die Berechnung mit ein. Nicht eingerechnet werden hingegen die Austritte von ausserkantonalen Patientinnen und Patienten aus den Zürcher Spitälern.

Stationärer Fall

Aufenthalte im Spital von mindestens 24 Stunden zur Untersuchung, Behandlung und Pflege sowie Aufenthalte von weniger als 24 Stunden, bei denen um Mitternacht ein Bett belegt wird oder bei Verlegung in ein anderes Spital und bei Todesfällen (vgl. auch die Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG).

SwissDRG

SwissDRG (Swiss Diagnosis Related Groups) ist das Tarifsysteem für stationäre akutsomatische Spitalleistungen, das gemäss dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) die Vergütung der stationären Spitalleistungen nach Fallpauschalen schweizweit einheitlich regelt. Beim Fallpauschalensystem SwissDRG wird jeder Spitalaufenthalt anhand von bestimmten Kriterien, wie Hauptdiagnose, Nebendiagnose, Behandlungen und Schweregrad einer Fallgruppe zugeordnet und pauschal vergütet.

TARPSY

TARPSY ist das Tarifsysteem für stationäre psychiatrische Spitalleistungen, das gemäss dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) die Vergütung der stationären Spitalleistungen nach leistungsbezogenen Tagespauschalen schweizweit einheitlich regelt. Beim Tarifsysteem TARPSY wird jeder Spitalaufenthalt anhand von bestimmten Kriterien, wie Hauptdiagnose, Nebendiagnose, Behandlungen und Aufenthaltsdauer einer sogenannten Psychiatric Cost Group (PCG) zugeordnet und pauschal vergütet.

Allgemeine Daten

R1.1 Übersicht Rehabilitationskliniken 2018

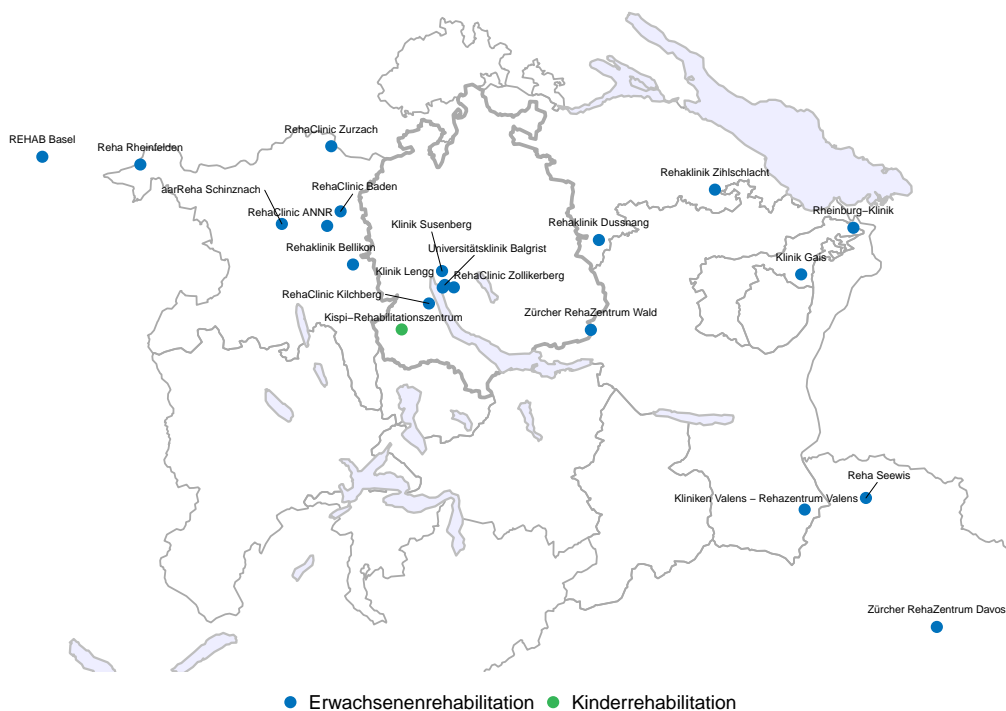


Tabelle R1.2 Standortkanton, Rechtsträger und Zürcher Leistungsauftrag der Rehabilitationskliniken

Kanton	Name	Rechtsträger	Reha.	Akut.	Psych.
ZH	Zürcher RehaZentrum Wald	Stiftung	R		
	RehaClinic Zollikerberg	AG	R		
	RehaClinic Kilchberg	AG	R		
	Universitätsklinik Balgrist	Verein	R	A	
	Klinik Susenberg	Stiftung	R	A	
	Kinderspital Zürich	Stiftung	R	A	P
	Klinik Lengg	AG	R	A	
AG	RehaClinic Zurzach	AG	R		
	RehaClinic Baden	AG	R		
	RehaClinic ANNR	AG	R		
	Rehaklinik Bellikon	SUVA	R		
	aarReha Schinznach	Stiftung	R		
	Reha Rheinfelden	Stiftung	R		
AR	Klinik Gais	AG	R		
	Rheinburg-Klinik	AG	R		
BS	REHAB Basel	AG	R		
GR	Zürcher RehaZentrum Davos	Stiftung	R		
	Reha Seewis	AG	R		
SG	Kliniken Valens, RehaZentrum Valens	Stiftung	R		
TG	Rehaklinik Dussnang	AG	R		
	Rehaklinik Zihlschlacht	AG	R		

Quelle: Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation Version 2018.1

Personaldaten

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2016 und 2017 erhältlich.
- Sämtliche Angaben inkl. Personal der Akutsomatik- und Psychiatrieabteilungen sofern vorhanden, jedoch ohne externes Personal (insb. ohne Belegärzte). Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt.
- Das Personal der Uniklinik Balgrist, der Kliniken Lengg und Susenberg sowie des Kinderspitals wird gesamthaft in der Akutsomatik ausgewiesen.
- Die Angaben der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Tabelle R2.2: Das medizinische Personal umfasst medizinisch-technisches und medizinisch-therapeutisches Personal.

Tabelle R2.1 Personalbestand in VZÄ 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	309	298	304	2.0%
RehaClinic Zollikerberg	42	43	48	11.2%
RehaClinic Kilchberg	45	49	49	0.6%
Total Kanton Zürich	395	390	401	2.8%
RehaClinic Zurzach	354	385	.	9.0%
RehaClinic Baden	55	58	.	5.1%
Rehaklinik Bellikon	410	436	.	6.4%
aarReha Schinznach	163	166	.	1.7%
Reha Rheinfelden	409	418	.	2.2%
Klinik Gais	129	129	.	-0.6%
Rheinburg-Klinik	128	131	.	1.9%
REHAB Basel	333	353	.	5.9%
Zürcher RehaZentrum Davos	172	172	.	-0.3%
Reha Seewis	72	72	.	-0.0%
Kliniken Valens, Rehazentrum Valens	510	531	.	4.1%
Rehaklinik Dussnang	146	158	.	8.7%
Rehaklinik Zihlschlacht	310	311	.	0.2%

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken Daten 2016-2017

Tabelle R2.2 Personalbestand in VZÄ nach Berufsgruppen 2018

Spitalname	Ärztinnen und Ärzte	Pflegepersonal	Medizinisches Personal	Administrativpersonal	Hausdienstpersonal	Technische Dienste	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	26	116	58	45	53	6	304
RehaClinic Zollikerberg	2	17	16	5	7	2	48
RehaClinic Kilchberg	4	19	17	2	7	0	49
Total Kanton Zürich	32	152	91	51	66	8	401
in %	8%	38%	23%	13%	17%	2%	100%
RehaClinic Zurzach	33	108	101	84	60	0	385
RehaClinic Baden	12	16	12	2	16	0	58
Rehaklinik Bellikon	41	109	115	67	76	27	436
aarReha Schinznach	16	54	36	25	31	4	166
Reha Rheinfelden	22	129	128	61	63	16	418
Klinik Gais	18	17	30	23	41	0	129
Rheinburg-Klinik	8	46	38	12	26	1	131
REHAB Basel	27	152	79	52	33	10	353
Zürcher RehaZentrum Davos	15	46	25	28	52	6	172
Reha Seewis	8	16	9	9	29	2	72
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	41	202	99	76	98	16	531
Rehaklinik Dussnang	6	33	26	22	68	3	158
Rehaklinik Zihlschlacht	18	142	85	18	41	7	311

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Daten 2017

Tabelle R2.3 Beschäftigte am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Diplomerherkunft und Ausbildungsstatus

Spitalname	Total absolut	davon Frauen in %	davon Diplom Ausland in %	davon in Ausbildung in %
Zürcher RehaZentrum Wald	407	75.9%	23.8%	17.0%
RehaClinic Zollikerberg	67	80.6%	35.8%	0.0%
RehaClinic Kilchberg	67	76.1%	40.3%	4.5%
Total Kanton Zürich	541	76.5%	27.4%	13.3%
RehaClinic Zurzach	585	79.1%	42.2%	11.1%
RehaClinic Baden	71	83.1%	29.6%	7.0%
Rehaklinik Bellikon	552	71.4%	23.7%	12.0%
aarReha Schinznach	259	85.7%	17.8%	11.6%
Reha Rheinfelden	565	75.9%	35.6%	12.2%
Klinik Gais	182	80.2%	29.7%	3.3%
Rheinburg-Klinik	184	81.5%	40.8%	2.2%
REHAB Basel	481	79.4%	46.2%	10.4%
Zürcher RehaZentrum Davos	229	67.7%	30.6%	10.9%
Reha Seewis	107	77.6%	21.5%	9.3%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	617	73.6%	21.9%	10.0%
Rehaklinik Dussnang	198	78.3%	20.2%	8.6%
Rehaklinik Zihlschlacht	432	81.5%	31.5%	10.9%

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2018, ausserkantonale Kliniken Daten 2017

Finanzen

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten der ausserkantonalen Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2016 und 2017 erhältlich.
- Die Angaben der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Die Angaben der Uniklinik Balgrist, der Kliniken Lengg und Susenberg sowie des Kinderspitals werden gesamthaft in der Akutsomatik ausgewiesen.
- Tabelle R3.1: Die Angaben umfassen jeweils nur die Rehabilitationsabteilungen. Bei "Übrige Aufträge" handelt es sich um Leistungen für Lehre & Forschung und um Leistungen, die keinen Zusammenhang mit dem Kerngeschäft haben (z.B. Nebenbetriebe).

Tabelle R3.1 Kostenverteilung nach Leistungsart 2018

Spitalname	ambulant in %	stationär in %	Langzeitpflege in %	übrige Aufträge in %
Zürcher RehaZentrum Wald	2.7%	92.6%	0.0%	4.8%
RehaClinic Zollikerberg	5.4%	94.4%	0.0%	0.2%
RehaClinic Kilchberg	3.3%	96.1%	0.0%	0.6%
Total Kanton Zürich	3.2%	93.4%	0.0%	3.4%
RehaClinic Zurzach	0.0%	94.7%	0.0%	5.3%
RehaClinic Baden	11.3%	87.7%	0.0%	1.0%
Rehaklinik Bellikon	17.3%	79.2%	0.0%	3.6%
aarReha Schinznach	1.1%	98.3%	0.0%	0.6%
Reha Rheinfelden	12.6%	86.9%	0.0%	0.4%
Klinik Gais	2.4%	97.1%	0.0%	0.5%
Rheinburg-Klinik	10.2%	89.5%	0.0%	0.4%
REHAB Basel	9.6%	89.6%	0.0%	0.8%
Zürcher RehaZentrum Davos	2.5%	95.9%	0.0%	1.6%
Reha Seewis	2.1%	97.6%	0.0%	0.3%
Kliniken Valens, Rehazentrum Valens	7.2%	90.7%	0.0%	2.1%
Rehaklinik Dussnang	15.9%	78.7%	0.0%	5.4%
Rehaklinik Zihlschlacht	5.5%	94.0%	0.0%	0.5%

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2018, ausserkantonale Kliniken Daten 2017

Tabelle R3.2 Betriebsaufwand in 1000 Fr. 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	40'944	40'863	42'026	2.8%
RehaClinic Zollikerberg	9'794	9'583	7'954	-17.0%
RehaClinic Kilchberg	8'051	8'701	8'598	-1.2%
Total Kanton Zürich	58'789	59'147	58'577	-1.0%
RehaClinic Zurzach	65'846	67'750	.	2.9%
RehaClinic Baden	7'960	7'967	.	0.1%
Rehaklinik Bellikon	72'889	77'393	.	6.2%
aarReha Schinznach	22'100	22'928	.	3.7%
Reha Rheinfelden	51'117	52'487	.	2.7%
Klinik Gais	24'360	22'967	.	-5.7%
Rheinburg-Klinik	16'769	16'758	.	-0.1%
REHAB Basel	55'965	57'946	.	3.5%
Zürcher RehaZentrum Davos	26'504	25'763	.	-2.8%
Reha Seewis	9'861	9'708	.	-1.6%
Kliniken Valens, Rehazentrum Valens	61'783	63'011	.	2.0%
Rehaklinik Dussnang	19'977	20'377	.	2.0%
Rehaklinik Zihlschlacht	47'168	46'733	.	-0.9%

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken Daten 2016-2017

Tabelle R3.3 Betriebsertrag in 1000 Fr. 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	44'281	41'699	42'452	1.8%
RehaClinic Zollikerberg	7'855	8'527	8'665	1.6%
RehaClinic Kilchberg	9'539	9'761	10'084	3.3%
Total Kanton Zürich	61'675	59'987	61'201	2.0%
RehaClinic Zurzach	66'503	66'847	.	0.5%
RehaClinic Baden	10'521	10'076	.	-4.2%
Rehaklinik Bellikon	73'459	76'272	.	3.8%
aarReha Schinznach	23'595	24'081	.	2.1%
Reha Rheinfelden	55'227	56'015	.	1.4%
Klinik Gais	23'487	23'873	.	1.6%
Rheinburg-Klinik	20'195	20'122	.	-0.4%
REHAB Basel	56'263	58'317	.	3.7%
Zürcher RehaZentrum Davos	28'859	26'701	.	-7.5%
Reha Seewis	10'546	10'351	.	-1.9%
Kliniken Valens, Rehazentrum Valens	64'578	65'357	.	1.2%
Rehaklinik Dussnang	22'078	21'534	.	-2.5%
Rehaklinik Zihlschlacht	52'054	51'849	.	-0.4%

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken Daten 2016-2017

Hospitalisierung – Austritte

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2016 und 2017 erhältlich.
- Die Angaben der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Ab 2017 werden die Austritte der Klinik Gais mit Hauptkostenstelle Psychiatrie nicht mehr in diesen Tabellen ausgewiesen.

Tabelle R4.1 Austritte 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	2'149	2'168	2'215	2.2%
RehaClinic Zollikerberg	564	520	576	10.8%
RehaClinic Kilchberg	310	294	294	0.0%
Universitätsklinik Balgrist	402	383	417	8.9%
Klinik Susenberg	416	330	313	-5.2%
Kinderspital Zürich	198	192	191	-0.5%
Klinik Lengg	457	499	478	-4.2%
Total Kanton Zürich	4'496	4'386	4'484	2.2%
RehaClinic Zurzach	3'013	2'870	.	-4.7%
RehaClinic Baden	789	816	.	3.4%
Rehaklinik Bellikon	1'508	1'506	.	-0.1%
Reha Schinznach	1'576	1'538	.	-2.4%
Reha Rheinfelden	2'142	2'133	.	-0.4%
Klinik Gais	1'718	1'085	.	-36.8%
Rheinburg-Klinik	759	771	.	1.6%
REHAB Basel	450	474	.	5.3%
Zürcher RehaZentrum Davos	1'582	1'484	.	-6.2%
Reha Seewis	820	790	.	-3.7%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	2'780	2'792	.	0.4%
Rehaklinik Dussnang	2'008	1'869	.	-6.9%
Rehaklinik Zihlschlacht	1'048	1'100	.	5.0%

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2016-2017

Tabelle R4.2 Austritte und verschiedene Merkmale 2018

Spitalname	Austritte	ø-Alter (Jahre)	Liegeklasse HPP in %	Patienten Kanton ZH in %
Zürcher RehaZentrum Wald	2'215	70	24%	79%
RehaClinic Zollikerberg	576	76	45%	93%
RehaClinic Kilchberg	294	73	28%	86%
Universitätsklinik Balgrist	417	64	41%	75%
Klinik Susenberg	313	72	50%	92%
Kinderspital Zürich	191	10	10%	35%
Klinik Lengg	478	69	36%	92%
Total Kanton Zürich	4'484	68	31%	81%
RehaClinic Zurzach	2'870	67	37%	45%
RehaClinic Baden	816	74	17%	55%
Rehaklinik Bellikon	1'506	46	11%	30%
aarReha Schinznach	1'538	71	26%	15%
Reha Rheinfelden	2'133	67	30%	2%
Klinik Gais	1'085	65	27%	19%
Rheinburg-Klinik	771	72	53%	5%
REHAB Basel	474	53	16%	5%
Zürcher RehaZentrum Davos	1'484	60	21%	58%
Reha Seewis	790	64	25%	39%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	2'792	63	25%	12%
Rehaklinik Dussnang	1'869	75	25%	49%
Rehaklinik Zihlschlacht	1'100	65	28%	28%

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.3 Austritte nach Herkunftskanton 2018 (1/4)

Spitalname	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL
Zürcher RehaZentrum Wald	3	16	0	134	1	1	29
RehaClinic Zollikerberg	0	3	0	4	0	0	2
RehaClinic Kilchberg	2	0	0	19	0	0	0
Universitätsklinik Balgrist	10	6	0	12	0	0	2
Klinik Susenberg	1	0	0	3	0	0	0
Kinderspital Zürich	16	13	3	5	1	0	1
Klinik Lengg	2	3	0	3	0	0	0
Total Kanton Zürich	34	41	3	180	2	1	34
RehaClinic Zurzach	82	118	10	39	11	10	13
RehaClinic Baden	8	10	1	2	2	1	5
Rehaklinik Bellikon	88	100	4	41	11	6	24
aarReha Schinznach	18	46	0	0	4	6	0
Reha Rheinfelden	52	42	2	3	4	3	0
Klinik Gais	8	33	1	8	4	4	3
Rheinburg-Klinik	3	1	0	0	0	0	1
REHAB Basel	33	9	0	0	1	0	0
Zürcher RehaZentrum Davos	8	15	1	16	1	2	5
Reha Seewis	1	31	14	57	1	4	23
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	30	46	2	112	6	10	81
Rehaklinik Dussnang	1	0	0	8	0	0	1
Rehaklinik Zihlschlacht	10	14	3	5	0	0	0

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.3 Austritte nach Herkunftskanton 2018 (2/4)

Spitalname	ZG	FR	SO	BS	BL	SH	AR	AI
Zürcher RehaZentrum Wald	8	0	4	0	4	18	8	1
RehaClinic Zollikerberg	1	0	0	0	0	0	0	0
RehaClinic Kilchberg	0	0	1	0	1	3	1	1
Universitätsklinik Balgrist	3	1	1	0	1	8	2	0
Klinik Susenberg	1	0	1	0	0	1	0	0
Kinderspital Zürich	6	1	9	2	5	2	0	0
Klinik Lengg	2	0	0	3	0	10	0	0
Total Kanton Zürich	21	2	16	5	11	42	11	2
RehaClinic Zurzach	26	5	58	22	49	55	5	2
RehaClinic Baden	2	1	10	2	3	1	0	0
Rehaklinik Bellikon	24	11	60	54	56	15	4	0
aarReha Schinznach	2	1	146	2	6	1	0	0
Reha Rheinfelden	7	5	249	229	600	2	0	0
Klinik Gais	10	0	4	5	7	53	75	19
Rheinburg-Klinik	0	0	0	0	2	2	101	15
REHAB Basel	7	8	29	112	119	3	0	0
Zürcher RehaZentrum Davos	9	0	1	6	7	22	14	2
Reha Seewis	20	0	3	4	5	10	5	3
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	10	4	18	8	17	7	25	16
Rehaklinik Dussnang	0	0	0	0	0	16	102	3
Rehaklinik Zihlschlacht	7	0	4	3	3	39	38	8

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.3 Austritte nach Herkunftskanton 2018 (3/4)

Spitalname	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU
Zürcher RehaZentrum Wald	162	6	26	20	7	1	0	0	0	0
RehaClinic Zollikerberg	6	0	7	1	5	2	0	0	1	0
RehaClinic Kilchberg	3	0	11	0	0	0	0	0	0	0
Universitätsklinik Balgrist	10	9	18	7	2	0	2	0	0	1
Klinik Susenberg	3	2	6	3	1	0	0	0	1	0
Kinderspital Zürich	16	1	21	7	4	4	1	1	0	0
Klinik Lengg	2	0	9	2	0	0	1	0	0	0
Total Kanton Zürich	202	18	98	40	19	7	4	1	2	1
RehaClinic Zurzach	42	15	925	33	17	3	7	2	4	0
RehaClinic Baden	4	0	305	1	3	0	0	0	0	0
Rehaklinik Bellikon	66	28	300	60	11	0	6	2	0	0
aarReha Schinznach	4	2	1'056	2	1	2	1	0	0	0
Reha Rheinfelden	5	2	829	2	4	2	3	0	0	6
Klinik Gais	480	5	29	108	0	0	0	0	0	0
Rheinburg-Klinik	524	5	0	40	0	0	0	0	0	0
REHAB Basel	0	3	42	2	3	4	5	3	2	20
Zürcher RehaZentrum Davos	88	354	22	23	8	3	0	0	0	0
Reha Seewis	127	99	33	14	2	0	0	0	0	0
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	1'256	574	34	38	7	0	2	1	0	0
Rehaklinik Dussnang	479	3	12	316	1	1	0	0	0	0
Rehaklinik Zihlschlacht	243	6	20	359	7	0	1	0	0	0

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.3 Austritte nach Herkunftskanton 2018 (4/4)

Spitalname	Total andere Kantone	ZH	Ausland	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	449	1'757	9	2'215
RehaClinic Zollikerberg	32	536	8	576
RehaClinic Kilchberg	42	252	0	294
Universitätsklinik Balgrist	95	311	11	417
Klinik Susenberg	23	288	2	313
Kinderspital Zürich	119	67	5	191
Klinik Lengg	37	438	3	478
Total Kanton Zürich	797	3'649	38	4'484
RehaClinic Zurzach	1'553	1'299	18	2'870
RehaClinic Baden	361	451	4	816
Rehaklinik Bellikon	971	448	87	1'506
aarReha Schinznach	1'300	234	4	1'538
Reha Rheinfelden	2'051	35	47	2'133
Klinik Gais	856	205	24	1'085
Rheinburg-Klinik	694	35	42	771
REHAB Basel	405	23	46	474
Zürcher RehaZentrum Davos	607	855	22	1'484
Reha Seewis	456	309	25	790
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	2'304	330	158	2'792
Rehaklinik Dussnang	943	916	10	1'869
Rehaklinik Zihlschlacht	770	312	18	1'100

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.4 Austritte nach Altersgruppe 2018 (1/2)

Spitalname	0-19	in %	20-39	in %	40-64	in %
Zürcher RehaZentrum Wald	0	0.0%	45	2.0%	608	27.4%
RehaClinic Zollikerberg	0	0.0%	5	0.9%	65	11.3%
RehaClinic Kilchberg	0	0.0%	6	2.0%	56	19.0%
Universitätsklinik Balgrist	4	1.0%	40	9.6%	147	35.3%
Klinik Susenberg	0	0.0%	2	0.6%	80	25.6%
Kinderspital Zürich	190	99.5%	1	0.5%	0	0.0%
Klinik Lengg	1	0.2%	19	4.0%	141	29.5%
Total Kanton Zürich	195	4.3%	118	2.6%	1'097	24.5%
RehaClinic Zurzach	15	0.5%	162	5.6%	896	31.2%
RehaClinic Baden	0	0.0%	8	1.0%	145	17.8%
Rehaklinik Bellikon	33	2.2%	452	30.0%	918	61.0%
aarReha Schinznach	5	0.3%	47	3.1%	369	24.0%
Reha Rheinfelden	3	0.1%	115	5.4%	676	31.7%
Klinik Gais	0	0.0%	41	3.8%	420	38.7%
Rheinburg-Klinik	0	0.0%	11	1.4%	178	23.1%
REHAB Basel	10	2.1%	91	19.2%	234	49.4%
Zürcher RehaZentrum Davos	8	0.5%	162	10.9%	702	47.3%
Reha Seewis	0	0.0%	31	3.9%	348	44.1%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	20	0.7%	206	7.4%	1'129	40.4%
Rehaklinik Dussnang	1	0.1%	11	0.6%	289	15.5%
Rehaklinik Zihlschlacht	5	0.5%	70	6.4%	376	34.2%

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.4 Austritte nach Altersgruppe 2018 (2/2)

Spitalname	65-79	in %	80+	in %	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	1'053	47.5%	509	23.0%	2'215
RehaClinic Zollikerberg	271	47.0%	235	40.8%	576
RehaClinic Kilchberg	126	42.9%	106	36.1%	294
Universitätsklinik Balgrist	162	38.8%	64	15.3%	417
Klinik Susenberg	138	44.1%	93	29.7%	313
Kinderspital Zürich	0	0.0%	0	0.0%	191
Klinik Lengg	200	41.8%	117	24.5%	478
Total Kanton Zürich	1'950	43.5%	1'124	25.1%	4'484
RehaClinic Zurzach	1'162	40.5%	635	22.1%	2'870
RehaClinic Baden	352	43.1%	311	38.1%	816
Rehaklinik Bellikon	85	5.6%	18	1.2%	1'506
aarReha Schinznach	628	40.8%	489	31.8%	1'538
Reha Rheinfelden	855	40.1%	484	22.7%	2'133
Klinik Gais	498	45.9%	126	11.6%	1'085
Rheinburg-Klinik	348	45.1%	234	30.4%	771
REHAB Basel	123	25.9%	16	3.4%	474
Zürcher RehaZentrum Davos	466	31.4%	146	9.8%	1'484
Reha Seewis	326	41.3%	85	10.8%	790
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	993	35.6%	444	15.9%	2'792
Rehaklinik Dussnang	883	47.2%	685	36.7%	1'869
Rehaklinik Zihlschlacht	494	44.9%	155	14.1%	1'100

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Hospitalisierung – Pfl egetage

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2016 und 2017 erhältlich.
- Die Angaben der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Ab 2017 werden die Pfl egetage der Klinik Gais mit Hauptkostenstelle Psychiatrie nicht mehr in diesen Tabellen ausgewiesen.

Tabelle R4.5 Pfl egetage 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	48'698	47'445	49'910	5.2%
RehaClinic Zollikerberg	11'895	11'474	11'508	0.3%
RehaClinic Kilchberg	12'112	11'631	11'627	-0.0%
Universitätsklinik Balgrist	13'925	13'403	14'129	5.4%
Klinik Susenberg	7'329	6'231	6'016	-3.5%
Kinderspital Zürich	11'416	10'809	10'781	-0.3%
Klinik Lengg	14'303	14'916	15'025	0.7%
Total Kanton Zürich	119'678	115'909	118'996	2.7%
RehaClinic Zurzach	77'399	74'095	.	-4.3%
RehaClinic Baden	16'126	14'505	.	-10.1%
Rehaklinik Bellikon	56'502	57'279	.	1.4%
Reha Schinznach	33'485	33'171	.	-0.9%
Reha Rheinfelden	62'769	62'332	.	-0.7%
Klinik Gais	45'267	23'861	.	-47.3%
Rheinburg-Klinik	20'658	20'701	.	0.2%
REHAB Basel	31'089	31'781	.	2.2%
Zürcher RehaZentrum Davos	34'922	33'287	.	-4.7%
Reha Seewis	19'563	18'772	.	-4.0%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	74'996	72'546	.	-3.3%
Rehaklinik Dussnang	32'905	32'496	.	-1.2%
Rehaklinik Zihlschlacht	45'695	48'848	.	6.9%

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2016-2017

Tabelle R4.6 Pflage tage nach Altersgruppe 2018 (1/2)

Spitalname	0-19	in %	20-39	in %	40-64	in %
Zürcher RehaZentrum Wald	34	0.1%	961	1.9%	13'005	26.1%
RehaClinic Zollikerberg	0	0.0%	81	0.7%	1'251	10.9%
RehaClinic Kilchberg	0	0.0%	154	1.3%	2'271	19.5%
Universitätsklinik Balgrist	141	1.0%	1'703	12.1%	5'571	39.4%
Klinik Susenberg	0	0.0%	44	0.7%	1'468	24.4%
Kinderspital Zürich	10'745	99.7%	36	0.3%	0	0.0%
Klinik Lengg	21	0.1%	611	4.1%	4'233	28.2%
Total Kanton Zürich	10'941	9.2%	3'590	3.0%	27'799	23.4%
RehaClinic Zurzach	338	0.5%	3'786	5.1%	23'559	31.8%
RehaClinic Baden	0	0.0%	122	0.8%	2'545	17.5%
Rehaklinik Bellikon	1'060	1.9%	15'241	26.6%	34'890	60.9%
aarReha Schinznach	126	0.4%	1'033	3.1%	7'777	23.4%
Reha Rheinfelden	126	0.2%	3'288	5.3%	19'719	31.6%
Klinik Gais	0	0.0%	985	4.1%	9'413	39.4%
Rheinburg-Klinik	0	0.0%	337	1.6%	5'165	25.0%
REHAB Basel	674	2.1%	6'214	19.6%	15'669	49.3%
Zürcher RehaZentrum Davos	266	0.8%	3'925	11.8%	15'885	47.7%
Reha Seewis	0	0.0%	769	4.1%	8'827	47.0%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	620	0.9%	5'351	7.4%	29'640	40.9%
Rehaklinik Dussnang	27	0.1%	183	0.6%	4'837	14.9%
Rehaklinik Zihlschlacht	184	0.4%	3'459	7.1%	17'569	36.0%

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Tabelle R4.6 Pflage tage nach Altersgruppe 2018 (2/2)

Spitalname	65-79	in %	80+	in %	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	24'054	48.2%	11'856	23.8%	49'910
RehaClinic Zollikerberg	5'014	43.6%	5'162	44.9%	11'508
RehaClinic Kilchberg	5'328	45.8%	3'874	33.3%	11'627
Universitätsklinik Balgrist	5'104	36.1%	1'610	11.4%	14'129
Klinik Susenberg	2'560	42.6%	1'944	32.3%	6'016
Kinderspital Zürich	0	0.0%	0	0.0%	10'781
Klinik Lengg	6'120	40.7%	4'040	26.9%	15'025
Total Kanton Zürich	48'180	40.5%	28'486	23.9%	118'996
RehaClinic Zurzach	30'009	40.5%	16'403	22.1%	74'095
RehaClinic Baden	6'160	42.5%	5'678	39.1%	14'505
Rehaklinik Bellikon	5'161	9.0%	927	1.6%	57'279
Reha Schinznach	12'939	39.0%	11'296	34.1%	33'171
Reha Rheinfelden	24'744	39.7%	14'455	23.2%	62'332
Klinik Gais	10'694	44.8%	2'769	11.6%	23'861
Rheinburg-Klinik	9'498	45.9%	5'701	27.5%	20'701
REHAB Basel	8'199	25.8%	1'025	3.2%	31'781
Zürcher RehaZentrum Davos	10'098	30.3%	3'113	9.4%	33'287
Reha Seewis	7'413	39.5%	1'763	9.4%	18'772
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	25'617	35.3%	11'318	15.6%	72'546
Rehaklinik Dussnang	14'739	45.4%	12'710	39.1%	32'496
Rehaklinik Zihlschlacht	20'565	42.1%	7'071	14.5%	48'848

Quelle: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017

Hospitalisierung – Betten

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2016 und 2017 erhältlich.
- Sämtliche Angaben ohne Betten aus den Akutsomatik- und Psychiatrieabteilungen.
- Die Angaben der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Ab 2017 werden die Pflegetage der Klinik Gais mit Hauptkostenstelle Psychiatrie nicht mehr zur Berechnung der Auslastung berücksichtigt.

Tabelle R4.7 Bettenbestand 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	144	144	144	0.0%
RehaClinic Zollikerberg	34	34	34	0.0%
RehaClinic Kilchberg	34	34	34	0.0%
Universitätsklinik Balgrist	42	39	39	0.0%
Klinik Susenberg	20	20	21	5.0%
Kinderspital Zürich	37	35	34	-3.2%
Klinik Lengg	42	44	44	0.0%
Total Kanton Zürich	353	350	350	-0.0%
RehaClinic Zurzach	218	219	.	0.3%
RehaClinic Baden	48	48	.	0.3%
Rehaklinik Bellikon	205	205	.	0.0%
aarReha Schinznach	96	96	.	0.0%
Reha Rheinfelden	179	178	.	-0.3%
Klinik Gais	90	80	.	-10.9%
Rheinburg-Klinik	64	64	.	0.3%
REHAB Basel	90	95	.	5.6%
Zürcher RehaZentrum Davos	100	100	.	0.0%
Reha Seewis	64	64	.	0.0%
Kliniken Valens, Rehazentrum Valens	214	216	.	0.9%
Rehaklinik Dussnang	100	100	.	0.0%
Rehaklinik Zihlschlacht	135	135	.	0.0%

Quelle: Krankenhausstatistik KS Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken: Daten 2016-2017

Tabelle R4.8 Bettenbelegung 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	92%	90%	95%	5.2%
RehaClinic Zollikerberg	96%	92%	93%	0.3%
RehaClinic Kilchberg	98%	94%	94%	-0.0%
Universitätsklinik Balgrist	91%	94%	99%	5.4%
Klinik Susenberg	100%	85%	78%	-8.0%
Kinderspital Zürich	84%	84%	86%	3.1%
Klinik Lengg	93%	93%	94%	0.7%
Total Kanton Zürich	93%	91%	93%	2.7%
RehaClinic Zurzach	97%	93%	.	-4.3%
RehaClinic Baden	92%	83%	.	-10.1%
Rehaklinik Bellikon	75%	77%	.	1.7%
aarReha Schinznach	95%	95%	.	-0.7%
Reha Rheinfelden	96%	96%	.	-0.1%
Klinik Gais	138%	82%	.	-40.7%
Rheinburg-Klinik	88%	88%	.	0.2%
REHAB Basel	94%	92%	.	-2.9%
Zürcher RehaZentrum Davos	95%	91%	.	-4.4%
Reha Seewis	84%	80%	.	-3.8%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	96%	92%	.	-3.9%
Rehaklinik Dussnang	90%	89%	.	-1.0%
Rehaklinik Zihlschlacht	92%	99%	.	7.2%

Quelle: Bettenbetriebstage: Krankenhausstatistik KS Daten 2016-2018, Pflagestage: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2016-2017

Zürcher Patientinnen und Patienten

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2016 und 2017 erhältlich.
- Die Angaben der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Ab 2017 werden die Austritte der Klinik Gais mit Hauptkostenstelle Psychiatrie nicht mehr in diesen Tabellen ausgewiesen.

Tabelle R5.1 Austritte der Zürcher Wohnbevölkerung 2016 – 2018

Spitalname	2016	2017	2018	% Änd. Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	1'723	1'712	1'757	2.6%
RehaClinic Zollikerberg	528	482	536	11.2%
RehaClinic Kilchberg	245	249	252	1.2%
Universitätsklinik Balgrist	304	288	311	8.0%
Klinik Susenberg	402	308	288	-6.5%
Kinderspital Zürich	75	63	67	6.3%
Klinik Lengg	431	475	438	-7.8%
Zürcher PatientInnen im Kanton Zürich	3'708	3'577	3'649	2.0%
Ausserkantonale Kliniken mit Zürcher Leistungsauftrag				
RehaClinic Zurzach	1'319	1'299	.	-1.5%
RehaClinic Baden	441	451	.	2.3%
Rehaklinik Bellikon	409	448	.	9.5%
aarReha Schinznach	241	234	.	-2.9%
Reha Rheinfelden	57	35	.	-38.6%
Klinik Gais	377	205	.	-45.6%
Rheinburg-Klinik	47	35	.	-25.5%
REHAB Basel	20	23	.	15.0%
Zürcher RehaZentrum Davos	896	855	.	-4.6%
Reha Seewis	304	309	.	1.6%
Kliniken Valens, Rehasentrum Valens	326	330	.	1.2%
Rehaklinik Dussnang	1'042	916	.	-12.1%
Rehaklinik Zihlschlacht	302	312	.	3.3%
Ausserkantonale Kliniken ohne Zürcher Leistungsauftrag	2'751	2'793		1.5%
Total Zürcher PatientInnen	12'240	11'822	.	-3.4%

Quelle: Bettenbetriebstage: Krankenhausstatistik KS Daten 2016-2018, Pfl egetage: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2016-2018, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2016-2017

Tabelle R5.2 Austritte, Pflegetage und verschiedene Merkmale der Zürcher Wohnbevölkerung nach Leistungsbereichen 2017

RehaLG	Anzahl Austritte	ø-Alter (Jahre)	Liegeklasse HPP in %	MAHD (Tage)	Anzahl Pflegetage
Internistisch-onkologisch	1'415	68	41%	20	27'260
Kardiovaskulär	1'378	69	34%	21	28'547
Muskuloskelettal	5'242	71	44%	22	109'782
Neurologisch	2'305	66	31%	37	76'800
Psychosomatisch-sozialmedizinisch	384	51	15%	32	12'033
Pulmonal	629	67	29%	19	11'855
Querschnittslähmung	91	56	31%	47	3'328
Allgemein pädiatrisch	39	11	10%	43	2'117
Neurologisch inkl. Neuro-orthopädisch (Kinder)	24	7	25%	63	1'015
Übrige Rehabilitation	315	66	32%	25	20'121
Total Zürcher PatientInnen	11'822	68	38%	25	292'858

Quelle: Bettenbetriebstage: Krankenhausstatistik KS Daten 2017, Pflegetage: Medizinische Statistik PRISMA Daten 2017, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS Daten 2017